

Little Angel

# Alles nur aus reiner Liebe



Veröffentlicht auf Harry Potter Xperts  
[www.harrypotter-xperts.de](http://www.harrypotter-xperts.de)

# Inhaltsangabe

Mein Oheshot spielt in der Zeit des 6. Schuljahres. Ron hat bei mir schon früher mit Lavender schluss gemacht und tut alles um Hermine zurückzu erobern. Ein Brief soll ihm dabei helfen. Auch wenn er nicht diereckt davon weiß.^.^ Sie gehört zu meinen besten Arbeiten, finde ich zu mindest.^.^ Bitte lest sie mal. R/Hr

## Vorwort

In der FF geht es ausschließlich u R/hr. Wer meine FF so kennt, kann sich das glaube ich sich schon denken. Ich hoffe sie gefällt euch und wenn ja überlege ich ob ich sie weiterführen soll. Aber erst mal viel Spaß und hinterlasst bitte viele Kommiss!

# Inhaltsverzeichnis

1. In ewiger und aufrichtiger Liebe
2. Ich kann ohne dich nicht leben

# In ewiger und aufrichtiger Liebe

## *In ewiger und aufrichtiger Liebe*

Hermine saß, wie mittlerweile fast jeden Tag, weinend in ihrem Bett. Sie war froh, dass sie alleine dort war. Jetzt konnte sie ihren Gefühlen Luft machen, die sie schon seit Tagen hegte. Liebe, Trauer, Wut und Schmerz machten sich in ihr breit. Sie konnte seit Tagen nicht mehr Essen. Alles nur wegen ihm. Wegen einem einzigem Menschen und zwar Ronald Bilius Weasley. Hermine kullerten schon wieder Tränen die Wangen hinunter. Sie brannte in ihren Augen und auf ihrer Haut, wie Feuer.

Wieso musste sie sich auch schon in ihren besten Freund verlieben? Aber nein, es war nicht ihre Schuld! Er war es, der alles verdorben hatte, was sie hatten, mit seiner Lavender. Hatten sie überhaupt etwas? Doch Hermine war sich sicher. Nicht nur einmal, hatte sie den Blick von Ron auf ihr gemerkt und immer wenn sie ihn erwiderte, lief er rot an. Das musste doch was zu bedeuten haben, oder etwa nicht? Aber selbst wenn sie Recht hatte, warum gibt sich Ron dann mit Lavender ab? Liebte er sie vielleicht doch nicht? Oder nicht mehr? Immer mehr Tränen bahnte sich den Weg aus Hermines Augen in ihr Kissen.

Ein Geräusch....

Die Tür, des Mädchenschlafsals, die nur leicht angelehnt war, wurde durch etwas aufgestoßen. Hermine schreckte hoch, sah aber niemanden. Sie wollte sich gerade wieder in ihr Kissen fallen lassen, als etwas weiches und maunzendes, sich an ihrem Körper schmiegte. Es war Krummbein. Hermine fragte sich, wie lange sie nicht mehr mit ihm geschmust hatte. Es tat einfach nur gut, wenigstens einen zuhaben, der für einen da ist, dachte sie sich.

Plötzlich fielen ihr 2 Briefe ins Auge, die an Krummbeins Halsband befestigt waren (ich bin mir nicht sicher ob er eins hat!).

„Wer benutzt, denn bitte meine Katze als Briefbote?“, fragte sie sich. Sie nahm beide ab und gab ihrer Katze etwas Futter. Die nahm es so dankend an das Hermine schon ein schlechtes Gewissen hatte, weil sie nicht mehr wusste, wann sie ihr das letzte mal was zum Essen gegeben hat. Sie nahm den kleineren Brief als erstes und öffnete ihn.

*Liebe Hermine,*

*ich hoffe es geht dir gut, solange man schon nichts mehr von dir hört. Entschuldige das ich Krummbein, als `Postkatze` benutzt habe, aber ich konnte meine Eule nicht finden und zu euch hoch kann ich ja auch nicht....*

*Ich habe eine Bitte! Lies dir den anderen Brief bis zum Schluss durch. Auch wenn du dich fragst weshalb und du denkst das ist nicht ernst gemeint. Lies ihn. Ich sag nicht von wem er ist, das solltest du besser alleine herausfinden.*

*Neville* (ich mag Neville total, deswegen wollte ich ihn einbringen)

Hermine schaute skeptisch drein, öffnete jedoch den anderen Brief, denn ihre Neugierde war geweckt. Sie erkannte sofort die Schrift! Er war von Ron. Sie überlegte kurz, lies aber weiter.

*Hermine,*

*Ich weiß nicht so ganz wie ich anfangen soll. Deswegen habe ich dir ein kleines Gedicht geschrieben. Irgendwie fiel mir das leichter. Auch wenn ich nicht unbedingt der poetischste bin. Es liegt wahrscheinlich an..... DIR!*

*I know I wasn't there  
when you needed me the most  
I know I didn't care  
and was afraid to get so close  
tonight it's getting hard to fall asleep  
cause it becoming clear that I'm calling to pieces  
and i can not reverse it  
so I've got one more thing to say*

*I know I let you wait  
and been away for far too long  
but now I can relate  
to everything that I did wrong  
stop breathing when I think i'm losing you  
and there'll be no excuses so i'm on my knees  
so listen please  
let me hold your hand once again*

*I'm sorry for your pain  
I'm sorry for your tears  
for all the little things I didn't know  
I'm sorry for the words I didn't say  
I'm sorry for the lies  
I'm sorry for the fights  
for not showing my love a dozen times  
I'm sorry for the things that I called mine  
but what I still do*

*I'm still loving you*

*Ich verstehe, wenn du nicht so fühlst, aber ich kann nicht mehr mit diesem Geheimnis leben. Ich möchte das du das alles weißt. Alles was ich geschrieben hab, tut mir wirklich unendlich leid. Ich kann verstehen, wenn du nichts mehr mit mir zutun haben willst. Ich weiß auch das ich dich sehr verletzt habe. Das mit mir und Lavender...ich habe gestern mit ihr Schluss gemacht. Das wird deinen Schmerz nicht lindern, dass weiß ich, aber ich wollte, nein will, dass du es weißt. Du fragst dich sicher warum ich mich überhaupt auf sie eingelassen habe.*

Hermine nickte mit einem etwas verwirrten Gesichtsausdruck. 'Warum...?'  
Weiter kam sie nicht, weil sie weiter las.

*Am Abend vor DIESEM Tag, hab ich mich mit Ginny gestritten und in diesem Streit hat sie mir erzählt, das du im 4. Schuljahr, auf dem Weihnachtsball,...Krum geküsst hast. Das hat mir so einen Stich ins Herz versetzt, das ich nicht mehr klar denken konnte. Lavender kam mir da irgendwie gerade recht, weil ich dachte das du mich nicht liebst und weil ich wenigstens versuchen wollte dich auf irgendeine Weise eifersüchtig zu machen. Als ich aber sah wie verletzt du warst,...da wollte ich alles ungeschehen machen. Aber es kam eins nach dem Anderen:*

- Du hast nicht mehr mit mir geredet, was ich dir nicht verübeln kann.*
- Und Lavender hat auch noch so geklammert.*

*Ich weiß das, dass keine Entschuldigung ist, aber ich musste es dir sagen.*

*In ewiger und aufrichtiger Liebe*

*Ron*

Hermine traute ihren Augen nicht. Ron liebte sie und das ist alles nur passiert, weil er sie liebte? Warum hat er ihr denn einen Brief geschrieben und warum hat sie ihn durch Neville bekommen? Sie wollte es wissen, auch wenn es schon spät war und er wahrscheinlich schon schlief! Sie musste mit ihm reden. Ihm sagen was sie fühlte.

-----  
Hey geht diereckt weiter. Ich hoffe es gefällt euch bis jetzt. Bitte hinterlasst viele Kommiss. Little Angel

# Ich kann ohne dich nicht leben

## *Ich kann ohne dich nicht leben*

Sie wischte sich kurz die Tränen aus dem Gesicht und ging hinunter in den Gemeinschaftsraum. Dort traf sie auf Neville und sie entschied sich zuerst mit ihm zu reden.

„Neville! Kann ich mal mit dir reden?“

„Ja klar!“, sagte der Angesprochene. „Was ist denn?“

„Neville, der Brief von Ron den du mir geschickt hast...warum hat mir Ron ihn mir nicht selber gegeben?“

„Na ja, er hat bestimmt 1000. Mal neu angefangen. Dann hatte er endlich einen Brief geschrieben, der ihm zusagte, aber er hatte totalen Schiss davor ihn dir zu geben. Er weiß auch ehrlich gesagt gar nicht, das du ihn bekommen hast.“, Neville sah etwas ängstlich zu Boden, bis Hermine fast schrie:“ Oh mein Gott! Dann stimmt es also, was in dem Brief stand? Ich muss sofort mit ihm reden! Wo ist er?“

„Er ist zum Quidditchfeld gegangen, aber ohne Ausrüstung er meinte er müsste mal etwas Zeit haben, um nach zudenken!“

Hermine stürmte sofort an Neville vorbei und fing sich dadurch, einige irritierte Blicke, der anderen Gryffindors, die noch im Gemeinschaftsraum waren, ein.

\*\*\*\*\*Sichtwechsel\*\*\*\*\*

Draußen stürmte und regnete es. Die Luft war so kalt, das man denken würde, das sie gefriert. Doch einen jungen Schüler interessierte dies nicht. Es war für ihn sogar wie eine Erlösung, diese Schmerzen zu fühlen, weil er das Gefühl hatte er hätte es verdient, wenn nicht sogar noch mehr. Warum habe ich mich nur auf Lavender eingelassen? Ich liebe doch Hermine! Nur sie! Warum kann ich ihr das nicht sagen? Vielleicht hätte ich ihr den Brief doch geben sollen!, strafte sich Ron in Gedanken selbst. Er saß in einer der Ringe auf dem Quidditchfeld. Mit nichts bekleidet, als seiner Schuluniform und einen dünnen Mantel. Er konnte nun nicht mehr seine Trauer und Verzweiflung zurückhalten. Ihm flossen dicke Tränen die Wangen hinunter und ihm sagte immer wieder eine Stimme die sehr er Hermine vermisste. Es war die Stimme seines Herzens! Sein Herz, das er immer nur Hermine schenken wollte, es aber mit Sicherheit nie mehr könnte.

Er konnte nicht mehr! Er musste sich einfach seine Trauer und seinen Frust hinausschreien.

„Oh Hermine. Ich vermisse dich so....“

Hermine die mittlerweile am Feld ankam, blieb abrupt stehen, als sie Ron schreien hörte.

„Ich weiß ich hab alles falsch gemacht, aber ich liebe dich doch.“ Er schrie jetzt noch bitterlicher, das es Hermine das Herz zerriss. „**OH BITTE KOMM ZURÜCK! ICH KANN OHNE DICH NICHT LEBEN! OH BITE KOMM ZURÜCK!**“ Ron war vor lauter schreien, ganz außer Atem. Er war etwas besorgt, ob ihn jemand im Schloss gehört hat. Denn immerhin war das Spielfeld nur wenige Meter vom Schloss entfernt. Seine Gedanken schwirrten nicht mehr in seinem Kopf umher, als er eine Gestalt auf dem Boden das Feldes stehen sah, die zu ihm aufblickte. Sein Herz blieb stehen! Es war niemand anderes als Hermine. Ron, sich nicht im klaren was er tun sollte, schnappte sich seinen Besen der neben ihn schwebte und flog zu ihr herunter.

„Heer-Hermine.“ Er schaute etwas schüchtern auf den Boden. Sie nahm seine Hand, damit er ihr ins Gesicht sah.

„Hast...du mich...gerade...gehört?“

„Ja, das habe ich.“, sagte sie in einem beruhigenden Ton. „allerdings...!“, fuhr sie fort wurde, aber von Ron unterbrochen. „Aber du empfindest nicht so für mich nicht wahr?“ Ihm stiegen mehr Tränen in die Augen, als jemals zuvor. Sein ganzer Körper bebte. Hermine schaute ihn geschockt an. „Wie kannst du nur so was denken Ronald? Ich...ich...ich liebe dich auch! Wirklich!“

„Wa...?“, weiter kam er nicht denn seine Stimme versagte ihm. Er holte tief Luft und fuhr fort.

„Du...liebst...mich?“

„Ja, du alter Trottel!“

„Hermine, ich glaube ich muss dir da was erklären. Das mit mir und Lavender, das...“, Hermine legte Ron ihren Zeigefinger auf seine Lippen, um ihn zum Schweigen zu bringen. Wieder durchfuhr beide dieser Blitz, den sie in der letzten Zeit öfter verspürten.

„Ich weiß, warum du das alles gemacht hast!“

„Woher?“

„Ich hab den Brief gelesen, den du geschrieben hast. Neville hat ihn mir gegeben, damit ich ihn lese.“

„Er hat was? Wann?“

„Gerade eben! Deswegen hab ich dich überhauptst gesucht um dir zu sagen das ich genauso fühle. Und das ich dir verzeihe!“

„Wirklich?“

„Ja unter einer Bedingung: Tu mir so etwas nie wieder an! Rede das nächste mal mit mir!“

An statt zu antworten, kam er ihrem Gesicht immer näher, bis ihre Lippen auf einander trafen. Sanft und zärtlich. Doch nach nur wenigen Sekunden, wurde der Kuss intensiver und leidenschaftlicher. Beiden wurde heiß und kalt. Rons Hände glitten zu Hermines Taille und er hob sie ein Stück hoch und sie schlang ihre Beine um seine Hüfte. So standen sie eine Zeit lang und lösten sich nicht voneinander, bis sich der Regen langsam verzog und der Mond auf sie herab schien. Sie schauten sich verliebt und träumerisch an. Hermine hatte als erste die Fassung wieder gefunden und meinte:

„Ron sollen wir langsam wieder reingehen? Mir wird schon langsam kalt.“

„Ok. Lass uns gehen! Willst du meine Jacke?“

„Frierst du dann nicht?“

„Nein! Mir ist im Moment so warm ums Herz, das ich nicht glaube das mir so schnell kalt wird!“ Er lief rot an, als ihm bewusst wurde, was er gerade gesagt hatte. Er sah Hermine schüchtern. Sie bemerkt dies und küsste ihn.

„Das war süß von dir! Danke!“, nun lief auch sie leicht rosa an. Sie nahm seine Jacke und sie gingen weiter Richtung Gemeinschaftsraum.

\*\*\*\*\*Sichtwechsel\*\*\*\*\*

Im Gemeinschaftsraum herrschte reges Treiben, was um diese Uhrzeit nicht unbedingt normal war. Das lag nur daran, das so gut wie alle das Gespräch zwischen Hermine und Neville mitbekommen haben und das man im Gemeinschaftsraum, Ron gut hören konnte, als er sich die Seele aus dem Leib geschrien hatte. Manche schlossen noch letzte Wetten ab, ob die beiden nun endlich zusammen wäre oder nicht! Harry rief gerade: „Leute leise! Sie kommen bestimmt gleich. Setzt euch irgendwo hin und verhaltet euch ruhig wenn die beiden reinkommen.“

Ale befolgte sofort seinen Befehl und setzten sich, was ihn etwas verwunderte, aber ein freudiges Lächeln aufsetzte. Das Portraitloch schwang auf und Ron und Hermine traten ein. Trotzdem blieben alle die noch im Gemeinschaftsraum saßen ruhig da und beachteten sie nicht weiter. Ron und Hermine gingen (schnell) händchenhaltend an ihnen vorbei, bis zu dem Schlaßsälen. Die anderen wollten aber einen genauen Beweis und lugten unauffällig zu ihnen rüber.

„Gute Nacht Hermine! Träum schon!“

„Du auch. Ich liebe dich!“

„Ich liebe dich auch!“, haute er ihr ins Ohr.

Ihre Gesichter kamen sich näher und sie gaben sich einen kurzen, aber leidenschaftlichen Gute-Nacht-Kuss.

Alle im Gemeinschaftsraum jubelten und die beiden lösten sich von einander um zu sehen, was los sei.

Dann rief ihnen Harry hoch: „Na wird aber auch Zeit wenn ihr mich fragt. Gratuliere.“

Die beiden guckte sich an und lachten. Bis Ron sagte als er noch immer die Blicke auf sich spürte: „Also Privatsphäre hat man hier wirklich nicht, oder? Also wenn ihr uns entschuldigen würdet.“ Hermine die wohl ahnte was er meinte hob ihren Zauberstab und murmelte einen Spruch. Auf einmal erschien eine Wand, die den Gemeinschaftsraum von den beiden trennte.

„Das mit der Ruhe wird nichts mehr, so laut wie die da unten sind!“

„Ja schon, aber sie doch mal so Ron...jetzt müssen wir es nicht mehr jedem einzeln erzählen.“

„Wo waren wir gerade stehen geblieben?“, in Rons Augen blitzte eine Spur Verlangen und Sehnsucht und



Hermine konnte nicht mehr widerstehen und warf sich Ron um den Hals. Die beiden stolperten immer weiter nach hinten bis in den Jungenschlafsaal.

-----  
Ok, wenn ich so lese. Nicht schlecht oder. Wie seht ihr das? Sol ich noch weiter schreiben, oder habt ihr einen Wunsch was ich mal schreiben soll? Ich dachte vielleicht eine Spoiler. Kommiss?